



Solidarität muss praktisch werden – Samensontag unterstützt unabhängige Saatgutproduktion in Syrien

Mit den Einnahmen durch die Küfa und Spenden möchten wir dieses Mal das Projekt «The 15. Garden» unterstützen, welches autonome Saatgutstrukturen in Syrien aufbaut.

Weitere Infos

Hast du Saatgut zum Verschenken oder Infomaterial und möchtest einen Tisch reservieren? Möchtest du dein/euer Projekt in der Vorstellungsrunde zu Beginn vorstellen? Möchtest du uns beim Auf- oder Abbau unterstützen? Hast du Lebensmittel fürs Mittagessen gratis abzugeben? Hast du sonst Fragen? Möchtest du ein Saatgutnetzwerk in deiner Region aufbauen und dich darüber mit uns austauschen? Dann schreib uns:

→ samensontagbasel@immerda.ch

Spontan Entschlossene und Menschen ohne Saatgut sind herzlich willkommen!

Hast du kein Saatgut und möchtest solidarisch sein, so freuen wir uns über einen Kuchen oder etwas fürs Z'vieri.

Das aktualisierte Programm findest du auf:

→ samensontagbasel.blogspot.ch

Samen Sonntag

Saatgut tauschen, Wissen teilen,
Perspektiven bauen und sich zusammen tun.

Sonntag, 12. Februar 2017

Gundeldinger Feld Halle 8 (Launchlabs)

4053 Basel

Programm Sonntag, 12. Februar 2015

10:00 bis 18:00

SAATGUT TAUSCHEN

und Workshops zu folgenden Themen:

Saatgutgewinnung bei Tomaten und Bohnen;
Lehrfilm zur eigenen Saatgutgewinnung;
Dreschtechniken; Aussäen; Widerstand gegen
GMO in der Schweiz (Gruppe LUPIN,
englisch). Genaue Uhrzeit siehe Blog

10:30

Begrüssung

11:00

Neue Züchtungsmethoden und Patente mit Eva Gelinsky

Was steckt hinter den neuen Züchtungs-
methoden, können sie zur Welternährung
beitragen?

12:15

Küfa

Küche für alle, Mittagessen gegen Spende
für Saatgutstrukturen in Syrien. Bitte selbst
Suppenteller und Löffel mitbringen!

13:45

Vorstellungsrunde – Wir sind, wir suchen...

Nebst dem Tauschen von Saatgut und
Wissen in persönlichen Gesprächen, Diskus-
sionsrunden und Workshops möchten
wir – ein loser Zusammenhang von Einzel-
personen – lokale Netzwerke aufbauen,
die sich längerfristig rund um das Thema
Saatgut und Lebensmittelproduktion
organisieren. Die Vorstellungsrunde für Grup-
pen aus der Region soll Raum öffnen
um sich auszutauschen und zu vernetzen.

Suchst du Menschen für ein Land,-
oder sonstiges Projekt oder erfahrene Saat-
gutzüchter, um Wissen regelmässig
auszutauschen? → *Bitte meldet euch bei
uns bis Ende Januar 2017 wenn ihr
euch vorstellen wollt.*

14:30

The Seeds of the Future and the Future of Seeds with Salvatore Ceccarelli (*englisch*)

Participatory and evolutionary plant
breeding reconciles increased production of
more readily available and accessible
food, with increased agrobiodiversity while
maintaining the evolutionary potential
of our crops needed to cope with climate
change. Being based on selection for specific
adaptation, participatory and evolutionary
plant breeding are able to produce varieties
specifically adapted to an agro ecological
agricultural model, which can reconcile food
safety with food security.

16:00

Workshop zu regionalen Saatgutkooperativen mit Max Rehberg

Max wird von seinen Erfahrungen und
Schwierigkeiten mit regionalen Saatgutkoop-
erativen erzählen. Interessierte Bauern
und BäuerInnen sind eingeladen über eigene
Strategien und Möglichkeiten nachzudenken.

17:00

Monsato Tribunal

Kann ein international agierender Konzern
für sein Tun zur Rechenschaft gezogen
werden? TeilnehmerInnen berichten von
Eindrücken, Ergebnissen und weiteren
Schritten.